

aachen nord



Hans von Aachen
im Suermondt Ludwig Museum



Förderprogramm
„Soziale Stadt“ startet durch!



Rinnsteinprinzessin
im DasDa Theater



Auto und mehr



**direkt in
Ihrer Nähe!**

Das kompetente Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Preiswerte Topqualität · Kompetente Beratung
Kostenloser Lieferservice für Werkstätten
Großer Parkplatz am Haus
Möglichkeit des Einbaus in angeschlossener Werkstatt

Auto Teile • Groß- und Einzelhandel

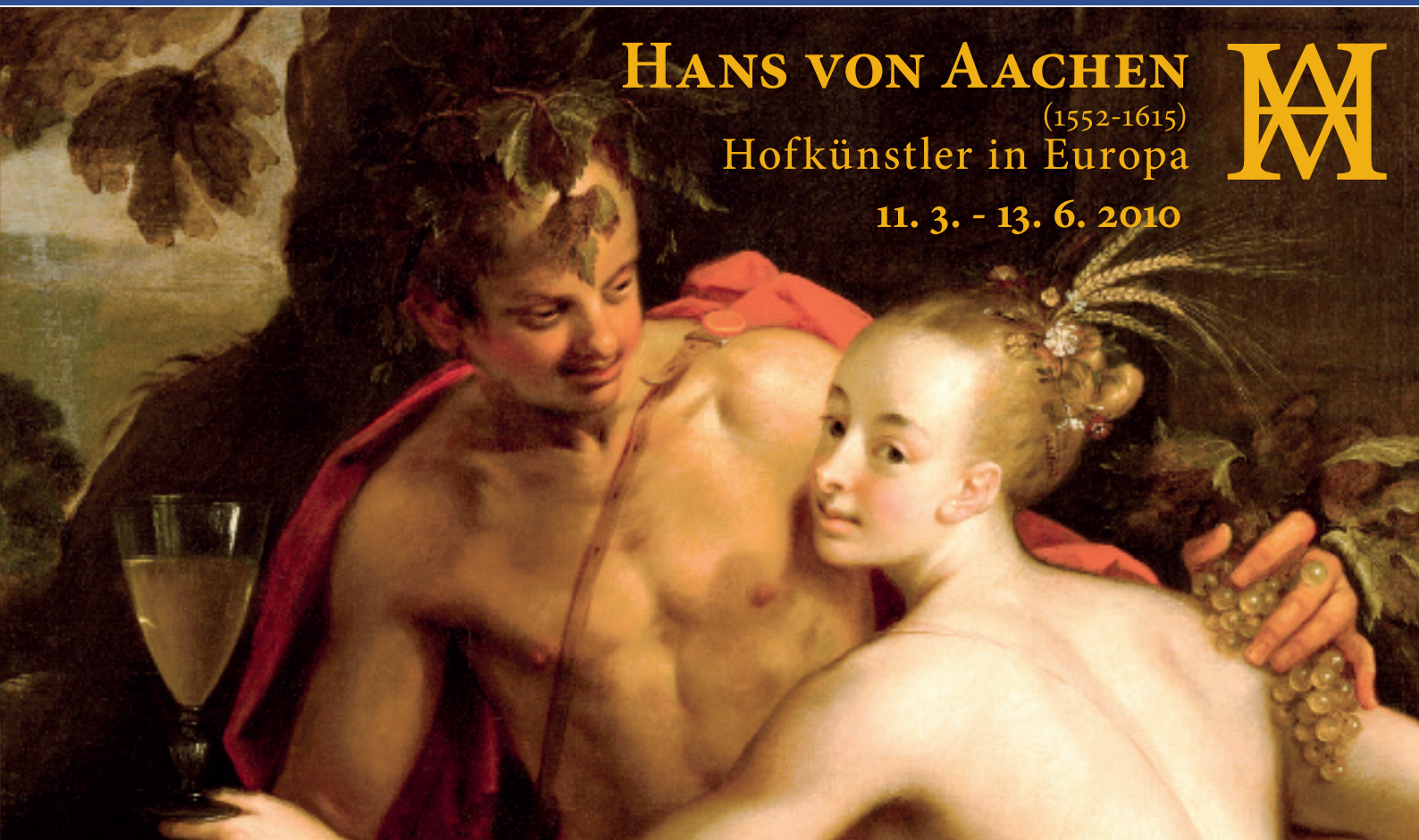
Grüner Weg 92 · 52070 Aachen · Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

HANS VON AACHEN

(1552-1615)

Hofkünstler in Europa

11. 3. - 13. 6. 2010



13 MILLE FÜR DEN NORDEN - WAS NUN?

Jetzt ist es amtlich: Der Aachener Norden ist ein Sozialfall und förderungswürdig. Jeder Vierte hat keinen deutschen Pass – die Arbeitslosigkeit ist

hier im Stadtvergleich doppelt so hoch – Grund genug um **13 Millionen Euro** in den nächsten 10 Jahren in den Aachener Norden zu pumpen und das Viertel aufzupumpen.

Aber was mit dem Geld tun? Jedem der 15.500 Anwohner rund 850 Euro in die Hand drücken und gut? Oder eine große Brücke vom Europaplatz zum Markt bauen, damit man das Elend nicht sieht? *Bestimmt nicht.*

Auf der Pressekonferenz mit Oberbürgermeister Marcel Philipp und Baudezernentin Gisela Nacken in der OT Talstraße zeigten die Vertreter der Stadtverwaltung dann auch konkrete Projekte auf, die unterstützt werden sollen. Schon während der Bewerbungsphase wurden die aktiven Gruppen eingeladen, sich am Projekt Soziale Stadt Aachen Nord zu beteiligen. In der INEX-Gruppe (IN = Verwaltung; EX = Aktive Gruppen im Aachener Norden, darunter auch wir, die IG Aachener Portal e.V.) fanden sich schnell Vorschläge ein, um den Aachener Norden nachhaltig zu pushen.

Stadtteil Büro sorgt für Kommunikation

So soll ein Stadtteilbüro eingerichtet werden, in dem konkrete Projekte bis 10.000 Euro unbürokratisch gefördert werden können. Der **Rehmpfad** soll bürger- und pflegefreundlich umgestaltet werden. Hausbesitzer sollen Fördermöglichkeiten erhalten, um ihre **Häuser in Schwung** zu bringen. Die **OT Talstraße** benötigt dringend eine Renovierung für den Innen- und Außenbereich, dazu soll auch das gesamte Konzept der OT überdacht werden und zu einer Vital-Station mit Lehr-Küche umgestaltet werden. Auf dem **Alten Schlachthofgelände** soll ein Veranstaltungsraum entstehen und das Atelierhaus von der Süsterferder Straße untergebracht werden. Grundsätzlich soll die Kreativ-Branche in den Norden gelockt werden. Gründungen sollen erleichtert werden. Zudem soll der **Garten des Ludwig Forums** bei der Umgestaltung unterstützt werden. Alles, sobald das Geld freigegeben ist. Erste Ergebnisse werden aber erst 2011 sichtbar werden. Ein bisschen Geduld ist also gefragt.

Die Hauptaufgabe wird aber die Aufgabe sein, das Viertelbuilding voranzutreiben, damit die Anwohner sich auch als Teil des Ganzen begreifen und nicht nur von oben das Geld draufgegossen wird – sondern ein wirkliches Viertel entsteht. Das ist auch das Hauptziel unserer IG. Schauen Sie doch mal bei unserem Aktionstisch vorbei. Lesen Sie unseren Aachen Nord Artikel auf Seite 4.



DER VIERTEL INSPEKTEUR



Was ist in den letzten drei Monaten passiert? Der Viertel-Inspekteur fahndet nach den wichtigen Themen des Nordens.

In einer Baugrube vor dem Tivoli verschwinden 300.000 €

für die Planung einer Brücke. Kommt jetzt eine Sparbrücke? Unser aller Lieblingsverein benötigt doch, vielleicht, unter Umständen, bestimmt, eine ordentliche Finanzspritze der Stadt. Die Soziale Stadt kommt in den Aachener Norden. Der 1. Karnevalist fetzt sich mit TV, Zeitung und Volk - das Ende ist gut: Alle feiern zusammen Karneval und haben Spaß dabei!

Unsere beiden Spitzenfrauen an der Spitze der Ludwig Forums und des Eurogress bestimmen den Takt der Kultur im Aachener Norden. Viel passiert in den letzten drei Monaten.

Ansonsten in dieser Ausgabe: Das Viertelmagazin erhält ein Facelift, das neue Nord Poster 2010 und komischen Geruch am Grünen Weg.



AKTIONEN AUS DEM VIERTEL



HAARE SCHNEIDEN FÜR HAITI

Anfang Februar lud der Hairshop Bernd Herff zum Friseurmarathon auf dem Tivoli ein. 6.510,50 Euro kamen bei rund 350 Haarschnitten zusammen, zu Gunsten eines Waisenhauses, das vom Erdbeben verschont blieb. Eine tolle Leistung!



PORTA BACKT PLÄTZCHEN FÜR DIE LEBENSHILFE

In der Vorweihnachtszeit hat die Lebenshilfe Aachen im Eingangsbereich bei Porta Möbel Plätzchen gebacken. Hier kamen Betreuer und Behinderte gleichermaßen zum Einsatz. Es wurde gerollt, geknetet, und letztendlich gebacken. Das Möbelhaus roch wunderbar nach Plätzchen.

Das Material wurde von Porta komplett zur Verfügung gestellt. Ein Backerlös von 2461 Euro konnte an die Lebenshilfe Aachen übergeben werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: nonplusultra Agentur | Alexander Samsz · Jülicher Str. 114 · 52070 Aachen | Tel. 0241. 189 41 20 | www.nonplusultra.org
Redaktion: as@nonplusultra.org | für die IG Aachener Portal e.V.
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | www.aachener-portal.de
V.i.S.d.P.: Alexander Samsz | Mitarbeiter: Elke Luchtenberg, Mario Wagner, Conny Schlebusch
Titelfoto: Suermondt Ludwig Museum © Wien Kunsthistorisches Museum
Ausgabe: Frühjahr 2010, Nummer 19

NÄCHSTES ETAPPENZIEL ERREICHT: AACHEN-NORD IST JETZT „SOZIALE STADT“

Pünktlich zur Weihnachtszeit kam die frohe Botschaft aus Düsseldorf: Der Stadtteil Aachen-Nord ist mit dem integrierten Handlungskonzept „**Nordlichter | Aachen-Nord**“ in das Förderprogramm Soziale Stadt aufgenommen worden! Damit hat das Land die bisherige Vorarbeit der Stadt Aachen und der beteiligten Akteure anerkannt und so den Weg zum Erhalt von Mitteln der Städtebauförderung und weiterer Förderquellen eröffnet. Derzeit werden bei Bezirks- und Landesregierung die Förderanträge aller Städte zusammengestellt und in das landesweite Städtebauinvestitionsprogramm eingebracht. Hier ist auch die so genannte 1. Förderstufe für Aachen-Nord im Rennen, die unter anderem die Einrichtung des Stadtteilbüros vorsieht. Aufgrund des aufwändigen Prozesses und der schwierigen Haushaltslage von Land und Bund, wobei die Förderung stammt, ist noch unklar, wann und auch in welchem Umfang mit einer Bewilligung der Mittel zu rechnen ist. Die Stadt Aachen geht aber nach wie vor davon aus, dass voraussichtlich ab Herbst 2010 die ersten Maßnahmen begonnen werden können.

Neben städtebaulichen Maßnahmen zählen zum Projekt Aachen-Nord zahlreiche integrierte Vorhaben aus den Bereichen Wohnen, Soziales, Kultur, Bildung, Wirt-

schafts- und Beschäftigungsförderung. Mehr als zehn Millionen Euro Städtebaufördermittel sollen dafür in den kommenden zehn Jahren nach Aachen fließen. Leuchtturm-Projekte sind u.a. die Sanierung der OT Talstraße und die Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes, die Neugestaltung des Rehmplatzes sowie ein Entwicklungskonzept für Gewerbeflächen an der Jülicher Straße. Vorgesehen ist zudem – wie in Aachen-Ost – die Einrichtung eines Stadtteilbüros, in dem das zentrale Quartiersmanagement angesiedelt werden wird.

In den kommenden Monaten wird die Konkretisierung dieser und anderer Maßnahmen im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen. Von wesentlicher Bedeutung wird hier die Einbindung aller relevanten Akteure aus Politik, Verwaltung und der Einrichtungen, BürgerInnen und Aktiven aus dem Stadtteil selbst sein.

Der Internetauftritt zum Projekt unter www.aachen.de/aachennord wird kontinuierlich ausgebaut und enthält weitere Informationen.



Altes Schlachthofgelände

Künstler bitte hier rein! Die Kreativ-Branche soll in Aachen Nord ein neues Zuhause finden. Die Wirtschaftsförderung würde gerne das Atelierhaus hierhin umsiedeln.



DAS SIND DIE LEUCHTTURM PROJEKTE

STIMMEN ZUR „SOZIALEN STADT“



Mario Wagner von der IG Aachener Portal e.V.

Liebe Freunde und Mitglieder der IG Aachener Portal e.V., liebe Anwohner und Unternehmer im Aachener Norden!

Als Vorsitzender der IG Aachener Portal e.V. freue

ich mich ganz besonders, dass der Aachener Norden durch das Förderprojekt Soziale Stadt in den Mittelpunkt des Interesses rückt. Mancher mag angesichts der zahlreichen Aufgaben und förderwürdigen Ideen im Viertel auch bei den in Aussicht gestellten Millionen vom sprichwörtlichen Tropfen auf den heißen Stein sprechen wollen. Das sehe ich ganz anders: Alleine die Ankündigung des Projekts hat hinter den Kulissen schon zu reger Aktivität geführt, die sich noch steigern wird. Als Realist erwarte ich auch einige enttäuschte Hoffnungen, keine Frage. Aber es tut sich was im Aachener Norden und das ist sehr gut so. Und lassen Sie mich im Bild bleiben: Zwar wird der heiße Stein vom einzelnen Tropfen nicht durchgreifend gekühlt werden. Aber das Zischen auf der Oberfläche wird man weithin hören! Wir freuen uns auf spannende Zeiten.



Ursula Beck von Mypegasus

Die Mypegasus GmbH ist ein Anbieter im Bereich Personaltransfer. Wir qualifizieren, begleiten und vermitteln Arbeiternehmer und Arbeitnehmerinnen. Um unsere Teilneh-

menden möglichst schnell wieder in Arbeit zu vermitteln, ist eine gute Vernetzung eine wesentliche Voraussetzung. Wir sind in vielen wichtigen Arbeitskreisen vertreten und in ständigem Kontakt mit großen und kleinen Betrieben in der Region. Wir werden unsere Kompetenzen in das Soziale-Stadt-Programm einbringen und gleichzeitig unser Netzwerk vor Ort ausbauen. Durch die Mitarbeit in der INEX- Arbeitsgruppe haben sich bereits erste gewinnbringende neue Kontakte ergeben. Ich wünsche mir, dass wir im Laufe des Prozesses gemeinsam neue Ideen für Bürgerbeteiligungen entwickeln, damit die Menschen vor Ort befähigt werden, ihre Vorstellungen einzubringen.



Rick Peters wohnt und arbeitet im Aachener Norden

Was wären für dich Themen, wenn du Soziale-Stadt-Programm hörst? Hier gibt es ziemlich viele Mauern und Wände, die sind alle grau. Die stelle

ich mir bunt mit tollen Farben und Motiven viel besser vor, so etwas macht Jugendlichen doch Spaß, da würden bestimmt viele mitmachen!

Ich wohne an der Jülicherstraße in der Nähe des Alten Schlachthofes. Da ist ja schon viel passiert aber immer noch liegt hier einfach zu viel Müll herum. Auf den leeren Flächen sollte man was für Jugendliche anbieten. Viele von uns hängen einfach zu viel auf der Straße herum, ich bin bei der Feuerwehr in Haaren, da könnten noch mehr Leute mitmachen. Wir haben jetzt auch Werbemaßnahmen dafür gestartet.



Der Garten des Ludwig Forums

Bereits angefangen hat die Umgestaltung des Skulpturengartens unter der Leitung der Künstlergruppe atelier le balto. Der Garten soll Ableger im Viertel erhalten, z.B. vor dem TZA am Europaplatz.

Sanierungen im Viertel

Sanierungsbedürftig: Der Hof der Schule in der Talbotstraße. Die GeWoGe Häuser an der Burggrafenstraße und Wiesenthal sind teilweise unbewohnbar. Private Hausbesitzer sollen mobilisiert werden, ihre Häuser zu modernisieren. Es gibt also viel zu tun - packen Sie es mit an?



Brigitte Franzen Leiterin des Ludwig Forums

Das Programm hat einen sehr großen Mehrwert für das Ludwig Forum. Es versetzt uns in die Lage, etwas für das Viertel und für unser Haus zu tun und zu zeigen, welches Potential hier ist. Wir gestalten den Museumspark neu und machen ihn wieder zugänglich, damit er den Bewohnern und Besuchern zum Verweilen, zum Spielen und zum Kunstgenuss zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist das Programm wichtig, weil es uns allen im Viertel zugutekommt, unser Umfeld angenehmer und sozialer zu gestalten. Toll wäre, wenn wir es in diesem Zusammenhang schaffen könnten einen "Flair du Nord" weiterzuentwickeln und zu vermitteln.



Silke Bührmann. Sie schreibt für das Team des Integrativen Familienzentrums SchiKita

Wir erwarten eine Aufwertung des Quartiers für Kinder und Jugendliche, dass Plätze (öffentliche Plätze als auch Spielplätze) geschaffen werden, auf welchen Kinder willkommen sind, sich sicher aufhalten und entfalten können. Ferner muss es mehr Beleuchtung im Rehmviertel geben, um auch in der dunkleren Jahreszeit oder abends sicher nach Hause gehen zu können.



Neugestaltung des Rehmplatzes

Die Katholische Hochschule untersucht bereits, was die Anwohner mit dem Platz machen möchten. Es soll ein Platz für die Anwohner werden, der auch in der weiteren Pflege und Unterhaltung keine Unsummen verschlingt.

Offene Tür Talstraße

Ob dafür das Geld ausreicht? Das komplette Gebäude - sowohl im Außen- als auch im Innenbereich - sowie die gesamte Fläche bedürfen dringend einer Sanierung. Auch das Konzept der OT soll überarbeitet werden. Eine Vitalstation mit Lehrküche und Trendsport-halle stehen auf dem Wunschzettel.





VERNISSAGE DES AACHENER KÜNSTLERS JOCHEN MURA

Die diesjährige Ausstellung bei der regio iT aachen GmbH ist den Arbeiten des Aachener Künstlers Jochen Mura gewidmet. Zur Vernissage im IT-Zentrum in der Lombardenstraße 24,

52072 Aachen, am Freitag,

16. April 2010, 19.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung selbst wird noch bis Mitte September 2010 in den Geschäftsräumen der regio iT zu sehen sein. Die Besichtigung ist zu den Geschäftszeiten möglich, bitte nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter: (0241) 413 59 - 0.

www.regioit-aachen.de

GERUCHS- BELÄSTIGUNG IM VIERTEL – ES STINKT ZUM HIMMEL!!

mehreren Wochen sind die beiden Fachleute, zuständig für den Immissionsschutz und die Überwachung gewerblicher Betriebe bei der Stadt Aachen, FB 36, in unserem Viertel unterwegs – immer der Nase nach!

Denn es stinkt und zwar gewaltig! Seit Wochen hängt je nach Wetterlage mal mehr im unteren Teil der Jülicher Straße oder zwischen Jülicher Straße und Grünem Weg ein faulig stinkender Geruch, mal modert es gewaltig an der Krefelder Straße, seltener oben an der Passstraße, aber auch da ist man vor dem Gestank nicht gefeit. Besonders ärgerlich sind die nächtlichen Stinkattacken: Schlafen mit offenem Fenster ist zurzeit ein echtes Risiko!

Rainer John und Heinz Spelthann sind den Betriebsinhabern und mittlerweile auch vielen Bewohnerinnen und Bewohnern in Aachen Nord keine Unbekannten mehr. Seit nun schon

Mit kriminalistisch anmutenden Methoden versuchen die Fachleute, der Geruchsbelästigung auf die Spur zu kommen. Im Januar berichtete die Lokalpresse und rief zur Mithilfe auf. „Wer eine Idee hat, was es sein kann oder woher es kommt, kann gerne anrufen“, so der Fachbereich von John und Spelthann. An Meldungen der Bewohner und Bewohnerinnen fehlt es nicht. Man informiert sich auch gegenseitig und versucht so, ein Muster, eine Regelmäßigkeit zu erkennen, um damit ggf. die Quelle der Schweinerei ausfindig zu machen. Die Karnevalstage konnten als stinkfreie Tage verbucht werden, Veilchendienstag nacht war's damit wieder vorbei! Mittlerweile hat die Stadt Geruchs- und Giftexperten der RWTH eingeschaltet. Ob die Substanz giftig oder einfach nur lästig ist, kann auch nach nunmehr fast zwei Monaten Belästigung nicht gesagt werden, und diese Vorstellung ist schon ziemlich gruselig.

Uns Anwohnerinnen und Anwohnern bleibt im Moment wohl nur die Nase in den Wind zu halten und es der Stadt zu melden: Rufen Sie an, wenn es stinkt! Zu erreichen sind Herr John und Herr Spelthann unter: 0241 / 432 3667 oder 432 3668.

MITMACHEN BEIM GIRLS' DAY 2010!

Am 22. April findet der diesjährige Girls' Day statt. An diesem Tag werden Schülerinnen ab der Klasse 5 für einen Tag zu einem Besuch an Arbeitsstätten in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, IT oder Handwerk eingeladen, denn immer noch ist das Wissen um die Vielzahl an Berufen sehr eingengt und ist die Berufswahl geschlechtstypisch auf einige Berufe reduziert. Das praktische Erleben steht an diesem Tag im Mittelpunkt. In Workshops und bei Aktionen informieren sich die Mädchen über Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und IT, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind und probieren ihre Fähigkeiten aus. Ausführliche Infos für Unternehmen, Schulen, Eltern und natürlich für Schülerinnen sind auf der Homepage www.girls-day.de zu entdecken.

Seit einigen Jahren sensibilisiert die Initiative „Neue Wege für Jungs“ mit vielen Aktionen, Kursen und Veröffentlichungen für eine andere Einstellung zur Arbeits- und Familienwelt und für eine Erweiterung des Berufsspektrums für Jungen. „Neue Wege für Jungs“ ist nicht unbedingt vergleichbar mit dem Girls' Day, gleichwohl gibt



es im Rahmen der Initiative auch für Jungen die Möglichkeit, den 22.04. als Schnuppertag zu nutzen. Sie erhalten von den Schulen ebenfalls eine Freistellung. Weitere Infos zum Projekt: www.neue-wege-fuer-jungs.de.

Mitglieder und Freunde unserer IG haben sich auch in den letzten Jahren rege am Zukunftstage Berufe beteiligt und wir haben die Stationen in unserem Portal und auf der Website dokumentiert.

Aus den Reihen der IG haben bisher folgende Firmen und Einrichtungen ihre Plätze gemeldet:

Abenteuerspielplatz

zum Kirchbäumchen Aachen

BAUER WAGNER PRIESMEYER

Patent- und Rechtsanwälte

BeNe Gusstechnik GmbH

Beerdigungsinstitut Robert Radermacher

Klaus Bömeke: Garten- und Landschaftsbau

RN Rohrleitungsbau Niederrhein GmbH

Scheins Eisenwaren GmbH

Bestimmt öffnen noch mehr Firmen und Einrichtungen im Aachener Norden an diesem Tag ihre Tore! Bei Interesse bitte gleich melden bei Klaus Bömeke: boemeke.klaus@t.online.de. Die Plätze werden in die Aktionslandkarte des Girls' Day eingetragen. Wir halten den Aktionstag für eine gute Gelegenheit, jungen Menschen etwas Neues zu zeigen und mit ihnen in Kontakt zu kommen und freuen uns, wenn noch viele mitmachen!



IT-DIENSTLEISTER AUS DEM AACHENER NORDEN IST VORREITER IM KOMMUNALEN IT-UMFELD

Das Trio ist geschafft - nach Qualitätsmanagement und IT-Service-Management hat sich die regio iT aachen GmbH nun auch ihr Informationssicherheits-Management erfolgreich zertifizieren lassen. Dieses Kompetenzprofil ist bis dato bundesweit einmalig im kommunalen IT-Umfeld.

Innerhalb von nur drei Jahren konnte das Integrierte Managementsystem der regio iT nach drei wichtigen internationalen Standards zertifiziert werden. Somit erbringt das Unternehmen in seinen drei Hauptmanagementfeldern einen kontinuierlichen Leistungsnachweis gegenüber seinen Kunden. Der Kunde kann sich also darauf verlassen, dass die regio iT ihre Wertschöpfungskette optimal gestaltet. Dazu gehört auch eine leistungsstarke, hochverfügbare wie sichere In-

formationstechnologie, denn die ist elementare Voraussetzung für das erfolgreiche Agieren - auch auf Kundenseite.

Im Rahmen seines Zertifizierungskonzeptes hat sich das Unternehmen daher gezielt dafür entschieden, auch das Informationssicherheits-Managementsystem nach einem international gültigen und anerkannten Standard auszurichten. Schließlich ist Informationssicherheit mehr als nur Virenschutz und Datensicherung: Prozesse, Organisation, Mitarbeiter und Technik sollten in allen Verarbeitungsphasen optimiert sein. Dafür, dass die regio iT den Umgang mit Informationen hinsichtlich der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Revisionsicherheit optimal gestaltet, gab es nun Brief und Siegel von unabhängiger Seite.

Die Zertifizierungen sprechen sicherlich für den hohen Reifegrad der Organisation. Die eigenen Prozesse auf den Prüfstand zu stellen, hat auch dem Unternehmen viel gebracht: „Auf diese Weise konnten wir nicht nur Schwachstellen beseitigen, sondern



(v.l.n.r.): regio iT-Geschäftsführer Dieter Rehfeld nimmt die jüngste Zertifizierungs-urkunde von Andreas Altena, DQS GmbH, entgegen.

auch ungeahnte Potentiale heben. Auch künftig werden wir immer wieder auf's Neue prüfen und überdenken, ob die regio iT optimal arbeitet“, begründet regio iT-Geschäftsführer Dieter Rehfeld seine Entscheidung für eine Einführung der Standards. Doch diese bedeuten wohl leider nicht, dass es keine Fehler mehr geben kann. Jedoch stehen sie für die Einführung lernender Strukturen. Und gerade deshalb will der IT-Dienstleister am Kurs des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses festhalten.

KREATIVWERKSTATT BEI TABITAS - DAS ETWAS ANDERE LADENCAFÉ

Nach einer schönen Karnevalssession, für die das Café geschlossen und der große Saal der Kirchengemeinde Aachen Nord-St. Martin an der Heinrich-Holland-Straße festlich geschmückt wurde, sind nun die Türen von Tabitas wieder geöffnet. Mittags locken kleine Speisen und bei einer Tasse Kaffee kann in Ruhe das Sortiment an sehr gut er-

haltener Kinder- und Damenkleidung aus zweiter Hand durchgeschaut werden, während die Kindern in der Krabbelecke gut versorgt sind.

Rat und Tat, Hilfe und Information – dafür stehen die Mitarbeiterinnen, die mit viel Ehrenamt diesen Anlaufpunkt im Viertel unterhalten und immer ein Ohr für die kleinen und größeren Probleme der Anwohner und Anwohnerinnen haben. Eine Vielzahl von Informationsmaterial über diverse Angebote in der Stadt sowie die Möglichkeit, kostenlos das Internet zu nutzen, stehen ebenfalls zur Verfügung. Feste Beratungszeiten bietet die Gemeindereferentin Monika

Mann-Kirwan mittwochs und freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, nach telefonischer Absprache auch am Vormittag.

Ab 29. April startet als neues Angebot die Kreativwerkstatt. Angeleitet von der Modedesignerin Vera Berg aus Aachen können phantasievolle Veränderungen an der bestehenden Garderobe ebenso vorgenommen werden, wie auch neue Kleidungsstücke genäht werden. Vier Termine sind für dieses Thema vorgesehen, danach sind Angebote im Bereich Malerei, Fotografie, Schmuckherstellung geplant. Weitere Informationen sind bei Tabitas unter der Telefonnummer 0241.99729213 erhältlich. Wer sehr gut erhaltene Kinderkleidung und junge Damenmode abgeben möchte, kann dies gerne tun, am besten montags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr in der Heinrich-Holland-Straße 6.



Anzeige



Videokonferenz Emotionen erleben, Menschen begegnen.

Der persönliche Kontakt entscheidet. Videokonferenzen verbinden Gesprächspartner. In der Region und weit darüber hinaus.

- » Weltweite Konferenzen ohne Reisekosten und Zeitverlust
- » Fullservice für Ihre erfolgreiche Konferenz
- » Multipoint-Konferenzen und Studiovermittlung für Ihre Partner

Denn zu jeder Stimme gehört ein Gesicht. Man sieht sich!

Buchen Sie das erste Videokonferenzstudio in Aachen bei uns in der Lombardenstraße.

Ihr Ansprechpartner: Jürgen Justen
juergen.justen@regioit-aachen.de
www.regioit-aachen.de

aachen nord

DAS NORDPOSTER

JÜRCHER STRASSE • GRÜNER WEG • KNEFELDER STRASSE



IG AACHENER
PORTAL e.V.

01

SCHEINS
Grüner Weg 105 Tel. 0241/192090 www.scheins.de
Eisenwaren, Beschläge, Rasenmäher
Reparaturservice, Schlüsseldienst
Werkzeuge, Briefkästen, Schrauben
seit 1870 beim Scheins

02

KFZ-PELTZER
Reifenservice
TÜV & Abgasuntersuchung
Klimawartung
Reparatur aller Fahrzeuge
KFZ-Technik
Ünfallinszenierung
Grüner Weg 94 - 52070 Aachen - Tel./Fax 0241/51 52 039
www.kfz-peltzer.de

03

Adler
made with happy end.
Adler Modemarkt Aachen
Knefelder Str. gegenüber Tiwoli
Tel. (0241) 16 98 70

04

porta!
möbel & mehr

05

HESSE
ROLLADEN-HESSE.DE
Grüner Weg 13a · Tel. 15 40 58

06

**BAUER
WAGNER
PRIESMEYER**
TÜV
Grüner Weg 1
52070 Aachen

13

WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
Prager Ring 18 - 22
Telefon 0241. 16 17 27
www.koolen.de

14

Ihr Partner in Entscheidungsfragen
Gemeinnützige Dienstleistungs- und
Abfallverwertungsgesellschaft mbH
Liebigstr. 50 - 52070 Aachen
Info@gda-aachen.de - www.gda-aachen.de
Telefon 0241/96855-0 - fax 0241/9609660

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

vineyardaachen
Gott begreifen - Leben lieben
Herzlich Willkommen zu unseren
Gottesdiensten in der Liebigstr. 10
So 10.30 (1. So im Monat 16.30)
www.vineyard-aachen.de

**VOSSBÜRO
Technik GmbH**
Jülicher Strasse 33a
52070 Aachen
Telefon: 0241 - 94 96 70
www.voss-buerotechnik.de

HASSLER



Patentanwältin:
0241 - 51.000.200
Rechtsanwältin:
0241 - 51.000.222
www.PARAA.de

**DIPL. BETRIEBSWIRT
LUTZ WIESENMÜLLER
STEUERBERATER**
Grüner Weg 1 | 52070 Aachen
Tel.: 02 41/ 900 301 - 21
steuerbuero-wiesenmueller.de
IFA-Mitglied

STAWAG
STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen

Beerdigungsinstitut
Madermacher
Ungarnstraße 3 Telefon 15 37 69
Qualifizierter Bestatter, empfohlen
von der Verbraucherinitiative
www.bestattungen-radermacher.de

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

Senioren-Park
carpe diem
...mehr als nur Pflege!
Robensstraße 19-21 • 52070 Aachen (am Stadtgarten)
Tel.: 0241/51541-450 • Fax 0 241/51541-250
www.senioren-park.de
aachen@senioren-park.de

Ein starkes Team für den
Aachener Norden!

SPD
spd-aachen.de

Michael Servos
Röschstr. 44
Tel.: 0241/513615
Mobil: 0177-21.20.139

Jürgen Schmitz
Königsstraße 13
Tel.: 0241/513615
Mobil: 0177-21.20.139



19

20

21

22

23

24

**SANITÄR - UMLAUF
UMWELTECHNIK**
Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de

KRANTZ CENTER
für Industrie und Service
Krantzstraße 7 Tel. 0241 - 96 20 00
52070 Aachen www.krantz-center.de

DIPLOM. KONTO VOLLMER
Theresienstraße 11
- Existenzgründer
- Vereine
- Fördermittelberatung
- Unternehmen
- Privatpersonen
Info@konto-vollmer.de

DIGITALDRUCK
wählen digital
Jülicher Str. 114
Tel. 0241/910 82 82
www.frwahlen.de

HAUSSERVICE
WOLFGANG MAINZER
Thomasstraße 6
Tel/Fax 0241 9204661
Mobil 0157 76216329
Mail w.mainzer@t-online.de

City Pub
GUINNESS
citypub-aachen.npage.de

Fotokiste
www.fotokiste.de
online print service
Jülicher Str. 44

**ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK
WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL.
AACHENER-PORTAL.DE**



Anne Tismer, Szenenbild, „anne ka's wunschkonzert“, © Anne Tismer

Ausstellung im NAK

anne tismer

14. März – 9. Mai 2010

Eröffnung 13. März 2010, 20 Uhr

Performance „anne ka's wunschkonzert“,

13. März, 20 Uhr

Performance „bongani“, 9. Mai, 18 Uhr

Die künstlerische Grenzgängerin Anne Tismer (*1963) kommt sowohl zur Vernissage wie auch zur Finissage.

Mit dieser Ausstellung betritt der NAK, wie so oft, Neuland, denn als erste Kunstinstitution lädt der NAK Anne Tismer ein, ihr Werk im Kunstkontext zu beleuchten. Das ganz eigene

Oeuvre, das von Performance über „Kunstaktion“, Videoarbeiten, eigenwillige Objekte und Zeichnungen reicht, und sich aus ihrer jahrelangen Erfahrung als Schauspielerin wie auch aus ihrer ganz persönlichen Auseinandersetzung mit der Gegenwart speist, steht für eine weitere Position des künstlerischen Crossovers, dem der NAK immer wieder gezielt seine Aufmerksamkeit schenkt. Dabei werden nicht nur mit Live-Performances von Anne Tismer zu Vernissage und Finissage, sondern auch in einer Ausstellung der Bühnenbilder, Texte und Objekte Tismers, ihr künstlerisches Grenzgängertum sowie der Kunstcharakter ihrer Arbeit untersucht.



Andreas Fogarasi, Folkemuseum 2010, courtesy the artist, Filmstill 1



Klaus Peter Bremer, Auswahlbeispiel, 1967, VG Bild-Kunst, Bonn, 2010, Foto Anne Gold



Martin Kippenberger, Alle Menschen sind gleich, 1983, copyright Estate Martin Kippenberger, Galerie Gisela Capitain, Cologne, Foto Anne Gold

Ausstellungen im LUDWIG FORUM

atelier le balto 09.05.-18.08.2010

Die Ausstellung „Les pieds sur terre“ führt umfassend in das Schaffen der Garten-Künstler „atelier le balto“ ein. Seit nunmehr 10 Jahren machen sie mit bemerkenswerten Gartenbauprojekten international auf sich aufmerksam, zuletzt mit den Lausanne Jardins und den Gärten der Villa Romana in Florenz. *Atelier le balto* überzeugt durch eine Handschrift der minimalen Eingriffe und die Berücksichtigung des Vorhandenen, mit der abgeschottete, verwilderte und brachliegende innerstädtische „Grün-Räume“ unter ästhetischen Gesichtspunkten neu erschlossen und der Öffentlichkeit erneut zugänglich gemacht werden. Neben einem retrospektiven Blick auf das Projekt, welches atelier le balto als bedeutenden Impulsgeber der Gartenbaukunst und Landschaftsplanung ausweist, wird ein Konzept einer „Überarbeitung“ des Museumsparks vorgestellt. Dabei soll innerhalb der kommenden drei Jahre die ursprüngliche Gestaltung des Museums-Parks des Ludwig Forums wieder sichtbar gemacht und der Blick für seine Potentiale geschärft werden. Park-Zellen, eine künstlerisch-gärtnerische Inszenierung, stellen die Verbindung zum Museum her.

Neugestaltung des Museumsparks des Ludwig Forums

Der Schnee ist kaum geschmolzen und schon beginnen erste Gartenarbeiten im Museumspark des Ludwig Forums. Damit fällt der Spatenstich für ein mehrjähriges Projekt, in dem der Museumsgarten wieder

neu belebt werden soll. Eingeladen, ein Konzept zur Neugestaltung zu entwickeln, wurden die international bekannten Garten-Künstler atelier le balto. Bereits im letzten Herbst recherchierten sie den vorhandenen Bestand des Geländes und begannen mit ersten Aufräumarbeiten.

Für eine zweite Gartenaktion sind sie vom 22. bis zum 26. Februar 2010 aus Berlin und Le Havre (Frankreich) angereist, um mit Pflegeschritten fortzufahren und mit gestalterischen Maßnahmen zu beginnen.



DICHTERKNÖPFE

„Kaum verschlüsselte Botschaften“ und „trotzige Elegien“

Ein Bühnenszenario anlässlich des 75. Geburtstages von Sarah Kirsch.

„Kaum verschlüsselte Botschaften“ und „trotzige Elegien“ verspricht das neuartige Bühnenszenario DICHTERKNÖPFE. Gedichte und Geschichten der großen deutschen Dichterin Sarah Kirsch, übersetzt in Kompositionen und Gesang und verwoben mit Spiel und Musik.

„Wie wird man eigentlich Dichterin?“, wurde Sarah Kirsch einmal gefragt. Ihre Antwort: „Ich hatte als Kind im Krieg wenig Spielzeug. Aber meine Mutter hatte eine riesige Knopfsammlung. Da gab es die schönsten Perlmutterknöpfe, ach, das waren Wahnsinnsknöpfe, damit habe ich gespielt. Es gab einen Dichterknopf, die Löcher waren die Augen. So hat das

angefangen.“ Inzwischen ist Sarah Kirsch eine der bedeutendsten Stimmen zeitgenössischer deutscher Lyrik.

Die Schauspielerinnen Annette Schmidt und Anush Manukian sowie die Musiker Heribert Leuchter (Saxophone und Kompositionen), und Uwe Böttcher (Violine und Kontrabass), nutzen vielfältige spartenübergreifende Spielformen, um der kraftvollen Sprache Sarah Kirschs mit ihren fantasiereichen Wortschöpfungen künstlerischen Ausdruck zu verleihen.

Uraufführung: 23.4.2010, 20 Uhr

West/Ost. Ludwigs Grafik 2

06.02. bis 25.04.2010

20 Jahre nach der Wiedervereinigung thematisiert die Ausstellung das deutsch-deutsche Verhältnis von den 60er bis zu den 90er Jahren. Beginnend mit der in der Nachkriegszeit intensiv betriebenen Suche nach einem neuen Menschenbild werden die unterschiedlichen Kunstentwicklungen und spezifischen Befindlichkeiten in West und Ost vorgestellt.

Andreas Fogarasi „1998“

28.02. bis 25.04.2010

Andreas Fogarasi setzt sich in sehr unterschiedlichen Medien mit Strategien der Ästhetisierung und Ökonomisierung in städtischen Räumen auseinander. Seine Arbeiten erforschen und irritieren Strukturen der Wahrnehmung und Konstruktion von Geschichte und bespielen den Grenzbereich von Architektur, Exponat und musealem Display.



DIE ZWEI FÜR SCHNELLEN KFZ-SERVICE

Das Doppel für Ihr Fahrzeug am Grünen Weg: Kfz Peltzer wechselt Ihnen die Räder zum Komplettpreis. Der Klimacheck steht vor der warmen Jahreszeit an, damit Ihre Klimaanlage im Sommer nicht ausfällt. Im nächsten Haus finden Sie mit Autoteile Mainz alles für Ihr

Fahrzeug. Hier wird der Service ebenso großgeschrieben, wohingegen die Preise kleingeschrieben werden! Sollten Sie Hilfe beim Montieren von Dachboxen, oder Scheibenwischern haben, wird Ihnen hier selbstverständlich kostenfrei geholfen. Und wenn Sie die Kupplung dann doch nicht selbst montiert bekommen, finden Sie Hilfe bei dem im Hause befindlichen KFZ-Service, wobei wir wieder bei Fa. Peltzer wären.

UNVERGESSLICHE TAGE - BRILLANTE AUFNAHMEN

Leben unvergesslich bleibt, sorgen gute Fotoaufnahmen.

Eine Hochzeit im Frühling/ Frühlingsommer hat etwas Romantisches - deshalb trauen sich sehr viele Paare zu dieser Zeit. Dafür, dass der schönste Tag in Ihrem

Ein professioneller Fotograf holt mehr aus dem Moment heraus - der gerahmt am Kamin für alle Zeit stehen mag.



Am 13. Mai findet die Erstkommunion statt. Die 1. Heilige Kommunion ist etwas Besonderes - also sollten die Fotos dazu auch etwas Besonderes sein.

Ob Einladungen oder Danksagungen - die Fotokiste an der Jülicher Straße bietet professionelle Studio- und Außenaufnahmen zu besonderen Konditionen an. Nehmen Sie auch gleich die fertigen Einladungen mit, die Sie direkt im Laden gestalten lassen können.

Mit einem persönlichen Spruch können Sie Ihre Danksagung noch individualisieren. Wenn Sie es nicht dem Zufall überlassen möchten, ob Sie ein vernünftiges Foto des Ereignisses erhalten, sollten Sie es mit dem Profi versuchen.

Wenn Sie die Fotos selbst schießen möchten, sollten Sie auf eine gute Qualität der Fotoabzüge Wert legen. Auch hier sind Sie bei der Fotokiste wieder richtig. Denn hier lassen sogar die Profis ihre Fotos auf Papier abziehen.

Ob Einladungen oder Danksagungen - die Fotokiste an der Jülicher Straße bietet professionelle Studio- und Außenaufnahmen zu besonderen Konditionen an. Nehmen Sie auch gleich die fertigen Einladungen mit, die Sie direkt im Laden gestalten lassen können.

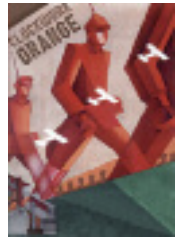


CHAOST THEATER MIT CLOCKWERK ORANGE

Eine der Fördermaßnahmen Aachen Ost war das Chaost Theater, das auch nach Auslauf der Förderung weiter Bestand hat. Im März führen sie das

S t ü c k

Clockwerk Orange am 12 / 14 / 19 / 21 / 24 / 26 März sowie 14 / 16 / 23 / 25 / 28 / 30 April und 2. Mai im Bürgerzentrum Fronleichnam auf. Mehr Informationen unter www.chaost-theater.de



Termine im Eurogress

- 20.02. Meisterkonzert – Orchestre „Les Siècles“
- 21.02. Night of the Dance
- 24./25.02. 5. Sinfoniekonzert „Am Rhein“
- 26.02. Helmut Lotti
- 27.02. Gala Oriental
- 09.03. Meisterkonzert – Russische Nationalphilharmonie
- 13.03. Tanz in den Frühling
- 13.03./20.03./24.04./08.05. „Kappes, Bonne än Nonnevötzjer“
- 17./18.03. 6. Sinfoniekonzert „Quattro Stagioni“
- 19.03. Dieter Nuhr (ausverkauft!)
- 27.03. Meisterkonzert – Helene Grimaud
- 10.04. Jethro Tull
- 23.04. Meisterkonzert – Nederlands Philharmonisch Orkest Amsterdam
- 25.04. Rüdiger Hoffmann
- 08.05. Junges Sinfonie Orchester Aachen
- 19.05. BBC Philharmonic Orchestra
- 26.-29.05. ZAB – Die Berufs- und Studienwahlmesse



www. Fotokiste .de

Digitale und analoge Entwicklung

FOTO-SCHNELL-SERVICE BIS 60x90 CM.

PASSFOTOS & BEWERBUNGSFOTOS

STUDIO & INDUSTRIEAUFNAHMEN

SCANNERSERVICE - FOTOKALENDER

VIDEO und SUPER 8 auf DVD



DASDA THEATER RINNSTEIN- PRINZESSIN

Im Mittelpunkt dieser musikalischen Produktion stehen fünf Frauen. Von ihren Träumen, Sehnsüchten und Ängsten erzählen die Chansons von Edith Piaf. Ein Abend, der von Einsamkeit, Liebe, Politik und dem Humor des Alltags erzählt.

Paris 1944. Die deutsche Wehrmacht hat Frankreich besetzt. Die Résistance kämpft im Untergrund erbittert gegen die deutschen Eindringlinge.

Unerschütterlich zeigt im Bordell Paris Rouge Madame Billy mit ihren Mädchen allabendlich ihre Revue Vive la vie (Es lebe das Leben) für die Pariser. Doch dann bucht ein deutscher Offizier das Etablissement für einen Abend. Das Paris Rouge soll ausschließlich für die deutschen Soldaten seinen Vorhang heben.

Die Mädels von Madame Billy sollen für die verhassten Besatzer singen und tanzen...
PREMIERE: 18. März 2010
Vorstellungen bis zum 30.05.2010 immer DO/FR/SA/SO um 20 Uhr (außer 01.04. – 11.04.2010) im Theater an der Liebigstraße

THEATER K DAS MISSVER- STÄNDNIS

„Ist er reich?“
„Nach dem Preis hat er nicht gefragt.“
„Wenn er reich ist, umso besser, Aber er muß auch allein sein.“
„Allein und reich, ja. Und dann müssen wir es wieder tun. ...“



Ludwig Moll

Mutter und Tochter führen in einer unwirtlichen Gegend seit Jahren, alleingelassen, ein Gasthaus. Es ist ein unheimliches, seltsames Treiben, das die beiden zur Erfüllung ihrer Sehnsucht ins Werk setzen. Der Sohn kommt aus der Fremde in seine alte Heimat zurück und will von seiner Mutter, seiner Familie erkannt werden und gibt sich selbst nicht zu erkennen. So beginnt die Tragödie ...

Mit der Spannung eines Kriminalromans verbinden sich in dieser kühl konstruierten Versuchsanordnung Camus' existentialistischer Blick auf den Menschen und seine philosophischen Fragen nach Sprache, Identität und Wahrheit.

Premiere: 6. März 2010
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 15€ (ermäßigt 10€; Aachen-Pass 6,50€)

März 2010

Fr. 12.03. 20.00 Uhr So. 14.03. 18.00 Uhr!! Fr. 19.03. 20.00 Uhr
Sa. 20.03. 20.00 Uhr Do. 25.03. 20.00 Uhr Fr. 26.03. 20.00 Uhr
Sa. 27.03. 20.00 Uhr

April 2010

Fr. 09.04. 20.00 Uhr Sa. 10.04 20.00 Uhr Fr. 16.04. 20.00 Uhr
Sa. 17.04. 20.00 Uhr

Mai 2010

Fr. 07.05 20.00 Uhr Sa. 08.05. 20.00 Uhr Mi. 12.05. 20.00 Uhr
Do. 13.05. 20.00 Uhr Sa. 15.05. 20.00 Uhr So. 16.05. 20.00 Uhr
So. 23.05. 20.00 Uhr Mo. 24.05. 20.00 Uhr Fr. 28.05. 20.00 Uhr
Sa. 29.05. 20.00 Uhr

THEATER K PETRA WELTEROTH

Augen zuma-
chen! Im Him-
mel und auf
Erden
Ein Literarisches
- Minimal- Mu-

sical für eine Frau und Musiker
„wenn ich doch ... hätt' er nur ...“ - „hätt' ich, wenn er...?“ Es chansoniert zu einer Erzählung von Ingeborg Bachmann: Petra Welteroth mit ihren musikalischen Mitstreitern Stefan Michalke am Klavier und Manfred Hilgersam Kontrabass.

*Augen zumachen
der düsteren Aussicht wegen
schwarz hörgemalt
mit Biss und Musik
in Text und Ton
Satire und Melancholie*

Mi. 17.03. + Do 18.03. 20.00 Uhr

Lesung mit Petra Welteroth zum Welt- frauentag

... um das Wesen der Freiheit
- und vielleicht 'ne ganze Ecke mehr!

*Lesecollage mit Musik und Chanson
Hörbar gemacht von Petra Welteroth, am Kon-
trabass Manfred Hilgers*

Stimmen und Stimmungen von Frauen, über Frauen durch Jahrhunderte auf dem Weg zur Selbstbestimmung. Eine Auswahl aus dem unerschöpflichen Reservoir menschlichen Gegeneinanders und Miteinanders von Virginia Woolf über Louise Otto-Peters, von der Droste bis zur Bachmann, gehaltene und ungehaltene Reden, in Reimen und ungereimt, leidenschaftlich und selbstbewußt. Gedanken zu Worten!
zu Texten, zur Dichtung, zum Lied

Mo. 08. März 2010 Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 15€ (10€)



Im Anschluss und zum Ausklang des Weltfrauentages: heiße Suppe, Brot und gute Gespräche im Foyer Rouge

...und was gibt es sonst noch im Theater K:
Früh-Stücke

So. 21.03.11.00 Uhr
So. 18.04. 11.00 Uhr
So. 09.05. 11.00 Uhr

JAZZBALLADEN

Fr. 02.04. 20.00 Uhr
Der langsamste und leiseste Jazzabend des Jahres mit Anirahtak (voc), Jürgen Sturm (g), Uli Jend (sax), Lothar Galle-M. (b) und Hans Günter Eisele (dr).

uMfug im foyer – Tanz in den Mai Mit „uMfug“

Fr. 30.04 21.00 Uhr !
unsere Musik für unsere generationen – ver-
treiben wir wieder die Wintergeister.
www.uMfug.de

SIND SCHÖNE ZÄHNE EINE SACHE DES GELDES?

Manch ein Lächeln kostet weniger als vermutet, und die Pflege eines kraftvollen Bisses kann sogar umsonst sein! Sind schöne Zähne



eine Sache des Geldes?

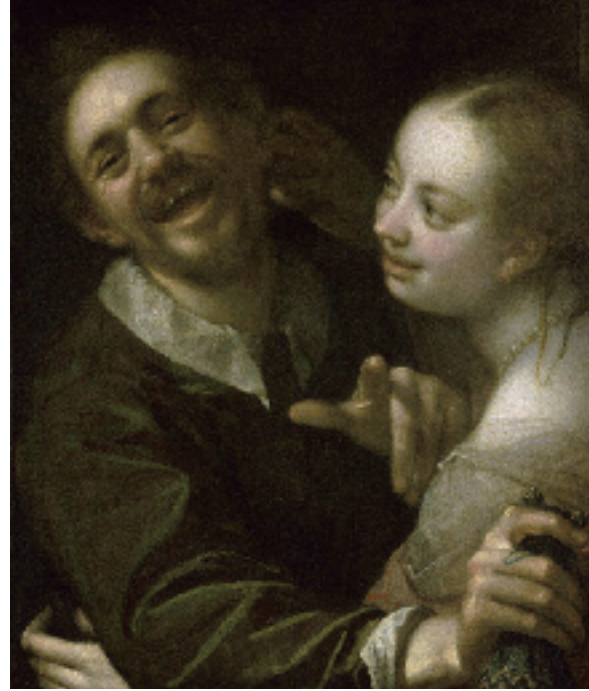
Dieser Frage ging eine Gruppe von Frauen und Männern um die 50 nach. Während ihrer Teilnahme an dem Projekt für Langzeitarbeitslose „Perspektive 50plus Aachen/Düren/Duisburg“ (www.beschaeftigungspakt-50plus.de) recherchierten sie rund um den Zahnerhalt und Zahnersatz.

Die Resultate finden Sie in der Zahnfibel. Erstellt und herausgegeben wurden die Infos von MYPEGASUS GmbH in Aachen, Krantzstraße 7, unter der Leitung von Ursula Beck. Hier ist der Flyer auch erhältlich. Kontakt: ursula.beck@mypegasus.de; www.mypegasus.de

HANS VON AACHEN

Er kam in Köln als Kind zweier Aachener Auswanderer zur Welt und hat in Italien, Bayern und Prag gearbeitet. Sein Name berechtigt ihn, in Aachen eine Sonderausstellung zu erhalten, die danach nur noch in Prag und Wien zu sehen ist. Vom 11. März bis zum 13. Juni 2010 können Sie den Altmeister im Suermond-Ludwig-Museum sehen. Erstmals wird das Gesamtwerk dieses Meisters der späten Renaissance in einer monographischen Ausstellung gewürdigt. In der Aachener Ausstellung werden insgesamt 88 Exponate – 43 Gemälde, 24 Zeichnungen und 21 Stiche – präsentiert: von großen, dramatischen Altargemälden und humorvollen Motiven aus dem Alltag über elegante Porträts bis hin zu raffinierten mythologischen Szenen auf kleinen Kupfer- und Alabaster tafeln. Hans von Aachen wurde 1552 als Sohn einer ursprünglich Aachener Familie in Köln geboren.

Hans von Aachens Lebensgeschichte liest sich wie ein frühes Lehrstück in Sachen europäische Identität. Er bereiste den Kontinent als Hofmaler, aber auch als Diplomat und Kunsthändler in kaiserlichen Diensten. Hans von Aachens Kunst ist eine einzigartige Melange der europäischen Malerei zur Zeit der späten Renaissance. Italienische Extravaganz trifft auf flämischen Realismus. Die Werke sind beseelt von Lebensfreude und sinnlicher Eleganz. „Er war ein nahezu universeller Künstler mit einer unglaublichen Bandbreite. Seine Werke strahlen eine Raffinesse und Ästhetik aus, die den Betrachter verzaubern“, sagt Peter van den Brink, Direktor des Suermond-Ludwig-Museums. Seiner außerordentlichen künstlerischen Qualität und seinem einstigen Ruhm zum Trotz ist Hans von Aachen heute jenseits der Kunstwissenschaft weithin unbekannt. Drei europäische Museen werden ihn jetzt wieder in den Rang heben, der ihm gebührt.



Meisterbetrieb.....

KFZ-PELTZER

Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Elektronik

TÜV- & Abgasuntersuchungen
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung

Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel. & Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

Alles aus einer Hand

- Rolläden
- Elektroantriebe
- Markisen
- Tore
- Garagentore
- Fenster
- Vordächer
- Haustüren
- Reparaturservice
- Sicherheitstechnik

HESSE

Grüner Weg 13a
52070 Aachen
Tel. 02 41/15 60 58
Fax 02 41 15 88 82
E-mail: service@aachen-hesse.de
www.rolladen-hesse.de

artec

B Ü H N E N T E C H N I K

bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire

www.artec-aachen.de

KRANTZ CENTER

verkehrsgünstig, preiswert.

Aktuelle Angebote

Halle 83 / Größe 1013 m²
Büroeinheit P1 / Größe 65 m²
Halle 35 / Größe 573 m²

Rufen Sie bitte die Herren Bosten oder End an oder informieren Sie sich im Internet.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Krantzstraße 7 - 52070 Aachen - Tel. 0241 / 96 20 00 - Fax 0241 / 960 99 26
E-Mail Krantz-Center@t-online.de - Krantz-Center.de



Erfolgreicher erster Kirchenflohmmarkt

Für eingefleischte Flohmarktfans ist die Liebigstraße schon lange ein heißes Pflaster. Wer sich gut informiert hatte, konnte am Samstag dem 16. Januar, gleich zweimal absahnen – zusätzlich zum Melanmarkt auch beim Kirchenflohmmarkt in der ehemaligen Kirche St. Martin, dem jetzigen Gemeindezentrum der Vineyard Aachen.

Hier hatten sich etliche Gemeindemitglieder zusammengetan, um ihren privaten Trödel zugunsten der Sanierung der maroden Kirchenfassade zu verkaufen. Darunter waren Monitore, DSL-Router, jede Menge Bücher, CDs und DVDs, Großmutter's Geschirr, Silber-

schmuck, bedruckte Tapetenrollen sowie zahlreiche Kindersachen und hochwertige Kleidung. Angesichts eines Gesamterlöses von Euro 1830,- und zahlreichen Besuchern aus dem Viertel hat sich dieser erste Kirchenflohmmarkt in der Vineyard sehr gelohnt. Nicht nur, dass die Verkäufer ihre alten Schätze zu Schnäppchenpreisen und zu einem guten Zweck loswurden. So mancher Besucher verweilte bei netten Gesprächen gerne etwas länger und stärkte sich in der zeitgleichen Cafeteria.

Nach diesem tollen Tag waren sich die Veranstalter schnell einig, diesen Kirchenflohmmarkt bei nächster Gelegenheit zu wiederholen. Aktuelle Infos finden Sie unter www.facelifting-kirchenfassade.de.

Architekt für Fassadensanierung gesucht

Die Vineyard Gemeinde Aachen in der Liebigstr. 10 sucht ab sofort einen fachkundigen, ortsansässigen Architekten zur Sanierung ihrer maroden Kirchenfassade. Die geplante Unterstützung im ersten Bauabschnitt umfasst die Beratung, Planung und Bauleitung der Wärmedämmung und Instandsetzung der

abgesicherten Giebelfassade zur Liebigstraße im laufenden Jahr 2010.

Die Möglichkeit zur Initialberatung im Auftrag der Energieagentur NRW ist ausdrücklich erwünscht. Von Vorteil ist praktische Erfahrung mit Fotovoltaik-Fassaden / PV-Technik.

Vor dem Hintergrund einer finanziellen Förderung im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Aachen-Nord“ wollen wir ein deutliches Signal zum Aufbruch und zu mehr Lebensqualität im Aachener Norden setzen. Kontaktaufnahme unter Tel. 0241- 501444 oder buero@vineyard-aachen.de bzw. www.vineyard-aachen.de.

Ostergottesdienste in der Vineyard

Ostern ganz nah miterleben

Angebote der Vineyard Aachen, Liebigstr. 10 (www.vineyard-aachen.de) vom 1.-4. April:

- Gründonnerstag: Gemeinsames Abendmahl und Wachfeier ab 18 Uhr
- Karfreitag: Gottesdienst um 15.30 Uhr
- Ostersonntag: Familiengottesdienst mit anschließendem Osterbrunch um 10.30 Uhr

SPD IM AACHENER NORDEN RÜSTET SICH FÜR DEN QUARTIERSWANDEL

Thomas Hartmann ist neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Nord und will zusammen mit dem verjüngten Vorstand mit viel Elan für einen attraktiven und lebenswerten Stadtteil kämpfen.



„Die anstehenden Veränderungen in unserem Viertel verlangen nach Einmischung und unserem klaren Mitgestaltungsanspruch“ findet der frisch gewählte Vorsitzende des

SPD-Ortsvereins Nord, Thomas Hartmann (Foto). Für ihn steht fest, dass der Aachener Norden mit dem Stadtteilerneuerungsprogramm Spielräume für kreatives und vor allem sozial bewusstes Quartiersmanagement gewinnt.

Die 11-köpfige Mannschaft der Nord-SPD stellt sich den kommenden Aufgaben mit einer Einladung zum Mitmachen an alle Interessierten. Denn auch Cornelia Beckmannshagen, die neue stellvertretende Vorsitzende, weiß: „Ohne die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, ob in Interessensgemeinschaften oder als engagierte Einzelkämpfer können hier langfristig keine tragfähigen Perspektiven entstehen“.

Der intensive Austausch mit der Bürgerschaft und ansässigen Vereinen rückt demnach deutlich in den Fokus der politischen Arbeit. Neben dem Tagesgeschäft wie Anwohner-freundlicher Verkehrsplanung, einer cleveren Parkraumbewirtschaftung oder mehr Sauberkeit im Viertel, zielt der neue Vorstand auch auf langfristige Verbesserungen:

„Menschen, die sich heute fremd sind, können morgen in solidarischer Nachbarschaft leben! Wir verstehen die vielen Kulturen in unserem Viertel als große Bereicherung, die den Wandel vor Ort positiv mitgestalten“, so der alte und neue Kassierer, SPD-Ratsherr Jürgen Schmitz.

Trotz Verjüngungskur kann der neue Vorstand auf die Unterstützung 50-jähriger, kommunalpolitischer Erfahrung bauen. Der Ehrenvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt und langjährige SPD-Fraktionschef im Stadtrat, Willi Everartz, sicherte dem Team noch am Wahlabend seine Hilfe zu.

Und so trat dann auch direkt ein Gast der SPD bei und nahm die Einladung des Vorsitzenden zum Mitmachen spontan beim Wort. Als eine von sechs Besitzern und Beisitzerinnen will auch sie den Neustart nicht verpassen, „damit wir wieder Politik für und mit den Menschen gemeinsam machen!“

OCHE ALAAF AN DER KGS PASSTRASSE!

Oche Alaaf an der KGS Passstraße!

Die KGS setzt eine lange Tradition fort: Auch in diesem Jahr stellte die Grundschule wieder das Prinzenspiel für die bei-

den Kinderfeste des Märchenprinzen auf die Bühne. Und die Geschichte ist so schön wie jedes Jahr.

Unter dem Titel "Lichter - Lafer - Löffelstiel; wer net liert, weäd jau senil!" versuchten die beiden Kultfiguren Miez und Anton mithilfe des Koches Smørbrød und der Ratte Rattatui im Wok ein schmackhaftes Mahl für den Märchenprinzen, Jan I. zu bereiten. Dies misslingt und sogar der italienische Bäcker weiß keinen Rat. Weil es gar so teuflisch schmeckt, eilt auch gleich der Krippekratz herbei, rettet die Situation und wird dafür mit einem riesigen Käsekuchen entlohnt, den die Kinder ihm als Orden des Märchenprinzen verkaufen. Der Teufel wird wieder einmal von den Aachenern reingelegt – diesmal sogar von den Kindern!

Die Rahmenhandlung wurde bereichert durch Gesangs- und Taneinlagen der Mitschüler der KGS Passstraße sowie der Kinder der KG Horbacher Freunde, der Rathausgarde Öcher Duemjroefe, der KG Eulenspiegel, der Öcher Börjerwehr, der KG Grün-Weiss Lichtenbusch und des SV Neptun-Balletts.

Eröffnet wurde das Fest mit Öcher Leddcher des Kinderchors St. Katharina Forst und als krönenden Abschluss hielt Jan I. dann endlich Einzug in die jubelnde Schar der jungen Jecken.



klaus bömeke

garten- und landschaftsbau

boemeke-galabau.de

info@boemeke-galabau.de

Professor-Wieler-Str. 15 · 52070 Aachen

Dipl.-Kff. Monika Volkmer

Steuerberaterin

- Existenzgründer
- Vereine
- Fördermittelberatung
- Unternehmen
- Privatpersonen

info@steuerbuero-volkmer.de

Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 02 41-9 51 91 00
Telefax: 02 41-9 51 91 01
Mobil: 01 72-2 44 83 50

„EIN NEST FÜR MEINE FAMILIE BAUEN“

Jetzt zur
Baufinanzierung
beraten lassen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Service-Hotline: 0241/462 200

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Ihnen erstklassige Konditionen für die Realisierung Ihrer Wohnwünsche. Besuchen Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch. Rufen Sie uns an oder gehen Sie online auf www.aachener-bank.de.

Aachener Bank

Zukunft
angeschaltet

 **STAWAG**

Zukunft angeschaltet

Energie – aber sicher: mit neuen Ideen, zukunftsfähigen Projekten und dem bewussten Umgang mit Ressourcen. Wir investieren kontinuierlich, um die Nutzung von Windkraft, Sonnenenergie und Biomasse weiter voranzutreiben. Gerne auch als Pioniere.

www.stawag.de

STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen.



**WERDEN SIE MITGLIED IN DER
IG AACHENER PORTAL E.V.
NACHBARSCHAFT, KONTAKTE
UND VIELE AKTIONEN!**

Die IG Aachener Portal e.V. engagiert sich für den Aachener Norden! Ob Fußballstadion oder Bolzplatz, ob Geschäftsmann oder Nachbar, ob Kita oder Seniorenpark, ob Thermen oder Schlagloch - wir sind dabei! Wir sprechen mit den Verantwortlichen und berichten darüber! Möchten Sie dabei sein? Ob Fête Du Nord, Tour Du Nord, Aktionstisch oder Viertelmagazin - Die Betriebe und Anwohner im Viertel stehen bei uns im Fokus!

50 € / JAHR: GEWERBETREIBENDE(R)

15 € / JAHR: ANWOHNER(IN)

Ich möchte die IG erst noch näher kennenlernen - bitte nehmen Sie mich in den e-Mail-Verteiler des Aachener Portals auf!

e-Mail

Name

Anschrift

Telefon

Einsenden oder faxen an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | Fax: 0241. 51 000 299 | Schneller geht es per eMail: info@aachener-portal.de

WWW.AACHENER-PORTAL.DE

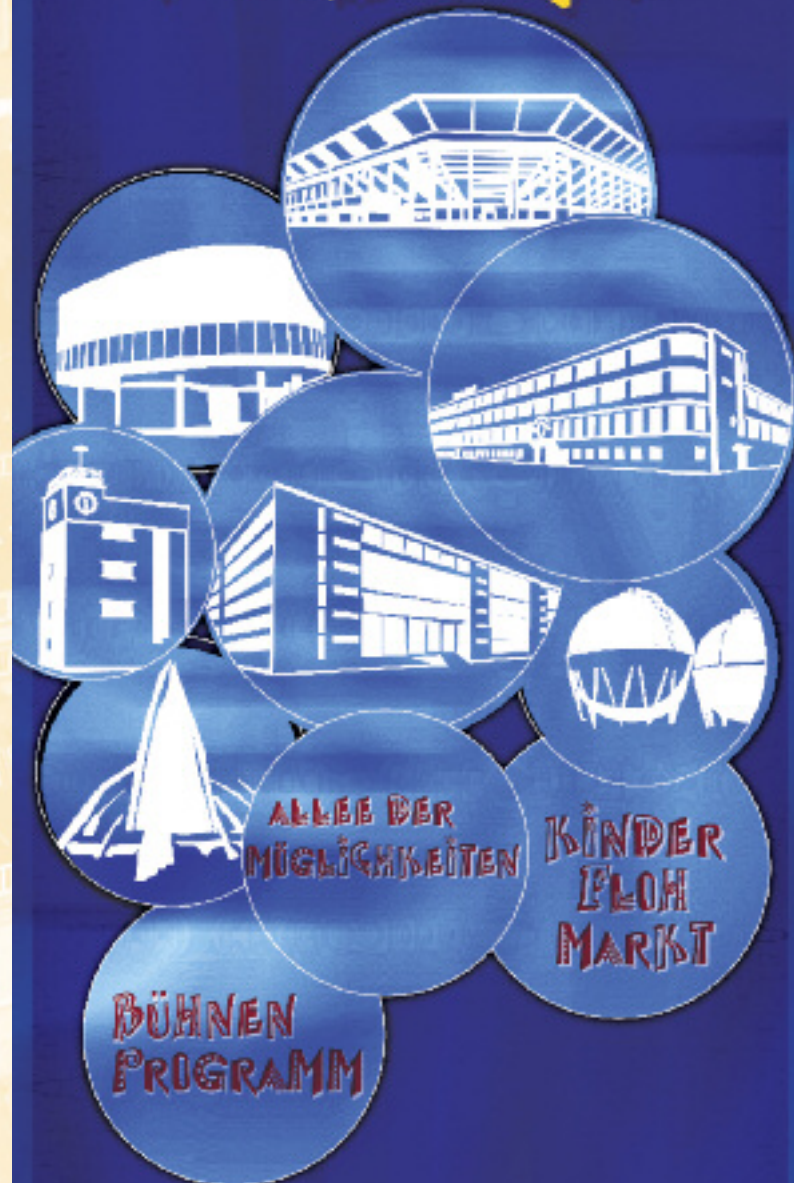


aachen nord

Das Viertel im Norden von Aachen

präsentieren unter der Schirmherrschaft des
Oberbürgermeisters Marcel Philipp die

**FÊTE
DU
NORD**



**4. JULI 2010
IM GARTEN DES
LUDWIG FORUMS**

www.aachen-nord.de